

**Betreff** Abraham-Lincoln-Straße - Einrichtung einer Radverkehrsanlage zur besseren Anbindung der östlichen Vororte

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

## Erforderliche Stellungnahmen

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei                                  | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG     | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde   |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO                           |   |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges  |   |

## Beratungsfolge

Kommission

Ausländerbeirat

Kulturbeirat

Ortsbeirat

Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- |   |              |                                  |
|---|--------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich            | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Stadtverordnetenversammlung

- |   |                  |                       |
|---|------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A                                   | Tagesordnung B   | <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> <b>Umdruck nur für Magistratsmitglieder</b>              |                  |                       |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich                               | erforderlich     | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich                                       | nicht öffentlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet / PIWi veröffentlicht</b> |                  |                       |

### Anlagen öffentlich

- Anlage 1: Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 22.10.2019
  - Anlage 2: 5 Lagepläne
  - Anlage 3: Kostenberechnung vom 29.11.2022

### Anlagen nichtöffentlich



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt in der Abraham-Lincoln-Straße Radverkehrsanlagen einzurichten.

## C Beschlussvorschlag

1. Der Einrichtung von Radverkehrsanlagen entlang der Abraham-Lincoln-Straße wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 29.11.2022, abschließend mit 102.000 Euro, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2023 bei der Kostenstelle 15000181 „66 Gemeindestraßen WI“ zur Verfügung und werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2023 durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung genehmigt. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt auf der Kostenstelle 15000181 „66 Gemeindestraßen WI“ (3.66.0030.009).

## D Begründung

/

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der Einrichtung einer Radverkehrsanlage soll eine Lücke im Radverkehrsnetz geschlossen werden sowie die Erschließung der angrenzenden Straßen und deren Radverkehrsanlagen gewährleistet werden.

Die Maßnahme stärkt den Umweltverbund. Es kommt zu einer deutlichen Verbesserung für den Radverkehr in Bezug auf Komfort und Verkehrssicherheit bei gleichzeitiger Erhaltung des Verkehrsflusses. Das Stärken des Umweltverbunds führt zu einer Verbesserung der Luftqualität.

Die zahlreichen Arbeitsplätze im Gebiet werden somit besser für den Radverkehr erschlossen, zudem dient die Maßnahme der besseren Anbindung der östlichen Vororte, insb. Erbenheim, an die Wiesbadener Innenstadt. Im Zuge der Maßnahme wird auch die Sicherheit für den Fußverkehr optimiert.

### II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 6. September 2018 das "Sofortpaket der Landeshauptstadt Wiesbaden Luftreinhaltung zur Vermeidung eines Dieselfahrverbots" beschlossen. Darin enthalten ist das Ziel, den Radverkehrsanteil von 5,7 auf 10,4 Prozent zu erhöhen.

Im Luftreinhalteplan ist die bereits umgesetzte Busspur mit Radverkehrsfreigabe in der Abraham-Lincoln-Straße, als Teilmaßnahme der Busschleuse der Berliner Straße zur Busbeschleunigungs-Offensive Innenstadt, festgeschrieben. An die bereits umgesetzte Maßnahme anknüpfend soll eine Radverkehrsanlage im restlichen Straßenzug eingerichtet werden. Die Maßnahme zählt damit auf die Zielsetzung, ein Dieselfahrverbot langfristig zu vermeiden, ein. Konkreter Planungsanlass war der durch Antrag von FW/BLW initiierte Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 22.10.2019 (Anlage 1).

Der durch das Vorhaben generierte Lückenschluss verbindet im Wesentlichen die bereits geschaffenen Radverkehrsanlagen der Abraham-Lincoln-Straße mit den verstärkt durch Radverkehr genutzten Wegen entlang der B455 Richtung Erbenheim und Bierstadt. Entsprechend wird hierdurch die Verbindung der östlichen Vororte zur Innenstadt gestärkt. Die Abraham-Lincoln-Straße wird im Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden 2015 als Alltagsverbindung dargestellt, somit hat diese eine wesentliche Bedeutung für die Alltagsmobilität.

Von Westen kommend soll an den bestehenden Schutzstreifen bzw. die bestehende Busspur durch die Einrichtung von Radfahrstreifen angeknüpft werden. Die vorhandenen ca. 70 Parkplätze müssen hierfür beidseitig entfallen. Im Kreuzungsbereich der B455 sollen aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) eingerichtet werden und das Kreuzen für den Radverkehr erheblich vereinfachen. Mit Änderung der Benutzungspflicht auf gegenüberliegender Seite in ein Benutzungsrecht, kann der Radfahrer nun über die Verkehrsinsel oder über den Linksabbieger zum städtischen Bauhof auf den angelegten Weg gelangen. Auch wird das Rechtsabbiegen zum Siegfriedring bzw. in Richtung Südfriedhof durch den eingerichteten ARAS vereinfacht. Ebenfalls sollen weiter nördlich im Zuge der Maßnahme 4 Abstellplätze für motorisierte Zweiräder am Raiffeisenplatz auf Höhe zum Anschluss zur John-F.-Kennedy-Straße eingerichtet werden. Im Kreuzungsbereich Abraham-Lincoln-Straße und Raiffeisenplatz soll durch die vorgesehenen Schutzstreifen und Sperrflächen sowie die auf den Sperrflächen vorgesehenen Fahrradabstellanlagen das regelwidrige Parken im Kurvenbereich unterbunden werden. Hierdurch werden 6 Abstellplätze für Fahrräder geschaffen.

Für diejenigen Arbeitnehmer, die weiterhin mit dem Pkw kommen, stehen Mitarbeiterparkplätze und Parkdecks der angrenzenden Firmen zur Verfügung. Zusätzlich werden vier Stellplätze für motorisierte Zweiräder eingerichtet. Die Radverkehrsanlagen an sich verbessern die Sichtbeziehungen für querende Fußgänger am Fußgängerüberweg auf Höhe des Raiffeisenplatzes, da das Abstellen von großen Kfz, beispielsweise Sprintern, unmittelbar vor dem Fußgängerüberweg verhindert wird. Alle zuvor beschriebenen Radverkehrsanlagen wurden entsprechend den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)“ geplant.

Der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Standard von mind. 2,25 m kann hier aufgrund des begrenzten Querschnitts nicht erreicht werden.

### III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

/

Zur Verbesserung der Radwegebeziehung zwischen Erbenheim bzw. den östlichen Vororten und den anliegenden Firmen der Abraham-Lincoln-Straße kann keine Alternative angeboten werden.

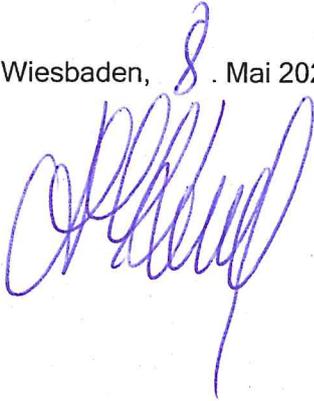
### IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

/

**Bestätigung der Dezernent\*innen**

Wiesbaden, 8. Mai 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'K. Kump', is written over the date. The signature is stylized and cursive.